

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

9:00 Uhr Begrüßung

9:15-10:00 Uhr Impulsvortrag

Roger Spindler – „Digitale Schule als Inspirationsmaschine für menschliche Kreativität.“

Bildung fokussiert künftig auf eine Balance zwischen einem kritischen Umgang mit Wissen und der Möglichkeit zur freien kreativen Entfaltung von Menschen. Wir als Akteurinnen und Akteure im Bildungsbereich- werden in Zukunft noch viel mehr zu Ermöglicherinnen und Ermöglicern und Begleiterinnen und Begleitern in diesem Prozess. Gefordert ist eine neue Form von Creative Education: Konkret – Räume, die freies und neues Denken erlauben. Kreativität wird gerade dank und vielleicht auch durch den Einzug von Künstlicher Intelligenz zur Schlüsselkompetenz erhoben.

Workshoprunde 1 und 2 (vormittags)

Workshoprunde 1 (10:15-11:15 Uhr)		Workshoprunde 2 (11:30-12:30 Uhr)	
Nr.	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart	Nr.	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart
1.1	Christian Weismann – Unterrichten mit Moodle für Einsteiger/-innen – GS/SAÜ Der Workshop beschäftigt sich mit der Gestaltung eines ansprechenden und übersichtlichen Kursraums, einfacher Aufgabenstellung und der Möglichkeit zum Feedback geben, der Abschlussverfolgung und dem Kursfortschritt, der Einbettung externer Inhalte (per Link), weiteren grundlegenden Aktivitäten in Moodle (Textfeld, Textseite, Dateien, Studierendenordner) und allgemeinen Tipps zur Didaktik des Fernlernens.	2.1	Christian Weismann – Unterrichten mit Moodle für Fortgeschrittene(re) – SAÜ Die Inhalte des Workshops umfassen eine Fernlern-)Didaktik, die Gestaltung eines ansprechenden und übersichtlichen Kursraums, Abschlussverfolgung und Kursfortschritt und fortgeschrittene Aktivitäten nach Bedarf: zum Beispiel das Stellen von Aufgaben und das Geben von Feedback (mit verschiedenen Möglichkeiten), H5P, die Einbettung externer Inhalte per iframe, Einblicke in Tests und den Ideenaustausch.
1.2	Alexander Beer – Ein umfassendes Instruktionsdesignmodell für einen Moodlekurs entwickeln – SEK1 Sie planen eine Lerneinheit in einen Moodlekurs umzuwandeln und suchen nach einem Modell, wie dieser gestaltet werden kann? Anhand des Instruktionsdesignmodells werden wir exemplarisch eine analoge Lerneinheit in einen digitalen Moodlekurs umwandeln. Dabei werden wir mit wenigen Basiswerkzeugen auskommen und von Arbeitsmaterialien über Aufgaben bis zur Evaluation die wichtigsten Entscheidungsfragen klären.	2.2	Alexander Beer – Unterrichten mit BBB – Praxisorientierte Beispiele für den Unterricht – GS/SEK1 Im Workshop lernen die Teilnehmer/-innen Unterrichtsbeispiele kennen, wie BigBlueButton im Unterricht als Aktivität in Moodle in verschiedenen Fächern genutzt werden kann. Das kann das Arbeiten mit geometrischen Formen in der Mathematik sein, das Erkennen von Wortarten im Deutsch-Unterricht, fächerübergreifendes Arbeiten oder der Einsatz von Abstimmungstools und vielem mehr.
1.3	Yvonne Kopf – Moodle an der Grundschule für Schulleitungen – GS Der Workshop zielt darauf ab, wie Moodle an der Grundschule als Lern- und Informationsplattform genutzt werden kann. Themen sind Grundstruktur, Nutzerinnen- und Nutzerstruktur, Anwendungsmöglichkeiten (Informieren, Abfragen erstellen, Umfragen erstellen, Rückmeldungen geben, Formulare anbieten, Videochats gestalten) und Fragerunden.	2.3	Stefan Fassnacht – Videokonferenzen in BBB – alle BigBlueButton ist ein sehr vielseitiges Videokonferenztool, das sich wunderbar für den Unterricht einsetzen lässt. Die Teilnehmer/-innen schlüpfen in die Rolle der Schüler/-innen und erhalten so einen Einblick in die Gestaltungsmöglichkeiten von BBB. Anschließend erfolgt ein Austausch über konkrete Einsatzszenarien im Unterricht. Um an dem Workshop teilnehmen zu können, müssen Sie in der Lage sein an einer BBB-Konferenz teilzunehmen.

Programm 1. Moodleletag – 11.12.20

<p>1.4</p>	<p>Anne Huschens – Fallbesprechung und Beratung per Videokonferenz (Big Blue Button) – (wie) kann das gehen? – alle</p> <p>Fallbesprechung und Beratung auf Distanz erscheint zunächst wenig attraktiv, weil der direkte Augenkontakt, das Nonverbale und der Körper in der Arbeit fehlen. Wie kann in Zeiten der Pandemie das Instrument der Videokonferenz für Supervision und Beratung von Kolleginnen und Kollegen genutzt werden, sodass diese ihre professionelle Handlungsfähigkeit erweitern, sich vernetzen und Unterstützung finden können? Auf welche Regeln der Netiquette ist zu achten und wie kann kreativ gemeinsam mit dem neuen Tool gelernt werden? Diese Fragen werden im Workshop ko-kreativ besprochen. Das gemeinsame Zusammentragen von Ideen und ein Erfahrungsaustausch sollen ermöglicht werden.</p>	<p>2.4</p>	<p>Sandra Roos – Schüler/-innenleistungen mit Moodle bewerten (Aufgaben, Tests, Klassenarbeiten digital) – BS/SAÜ</p> <p>Dieser Workshops beschäftigt sich mit Moodle als Lerntagebuch für Schüler/-innen und den kontinuierlichen Leistungsbeurteilungsmöglichkeiten für Lehrer/-innen.</p>
<p>1.5</p>	<p>Michael Simon – Feedback einholen und geben über Moodle und H5P- individuell, gegenseitig, automatisch – SAÜ</p> <p>Das Aufzeigen unterschiedlicher Möglichkeiten in Moodle Feedback einzuholen und zu geben, ist Ziel dieses Workshops. Beispiele hierfür wären das Einholen eines Gesamtfeedbacks am Ende einer Unterrichtseinheit, das Feedback zu einer Schüler/-innenaufgabe (Audio, Video, Text) und ein Feedback, das sich Lernende gegenseitig zu Aufgaben geben (Peer-Feedback). Ebenfalls wird das automatisierte Feedback zu Online-Übungen am Beispiel der in Moodle integrierten Anwendung H5P thematisiert.</p>	<p>2.5</p>	<p>Benedikt Sauerborn – Gemeinsamer Distanzunterricht in Moodle – SEK2/BS/SAÜ</p> <p>Wie lässt sich Unterricht auf Distanz so organisieren, dass der Stundenplan nicht kollabiert, die Schüler/-innen ihre Aufgaben abgeben und es zu keinem Beziehungsabbruch zwischen ihnen und der Schule kommt? Wir sind eine große berufliche Schule und haben in diesem Schuljahr schon sehr viele Klassen und zahlreiche Kolleginnen und Kollegen für zwei Wochen nach Hause geschickt. Über das Unterrichten in dieser Zeit haben wir uns im Kollegium intensiv ausgetauscht. Welche digitalen Unterrichtsstrategien haben besonders gut funktioniert? Wie haben wir die höchste Aktivität von Schülerinnen und Schülern gehabt? Wie konnten wir möglichst viel Unterricht des Stundenplans digital abbilden? Das Verblüffende: Gemeinsamer Distanzunterricht kann für alle Beteiligten gut funktionieren und sehr viele Unterrichtsszenarien abdecken. Dieser Workshop stellt ein sehr gut greifbares Grundmodell des gemeinsamen Distanzunterrichts dar und zeigt einerseits, wie man diesen in Moodle abbilden kann und andererseits, was nicht funktioniert.</p>
<p>1.6</p>	<p>Michael Brenner/Andreas Siebel – Coding in Moodle – SAÜ</p> <p>In diesem Workshop zeigen wir verschiedene Möglichkeiten, mit denen Schüler/-innen Programmieraufgaben direkt in Moodle bearbeiten und ausführen können. Insbesondere stellen wir Ansätze vor, bei denen die Schüler/-innen automatisiertes Feedback zu ihren Programmen erhalten und dadurch zeitversetzt und in individuellem Tempo mit dem Moodlekurs arbeiten können.</p>	<p>2.6</p>	<p>Matthias Goldschmidt – Einen Kursraum in Moodle ansprechend gestalten. – GS/SEK1</p> <p>Im Workshop werden verschiedene Kursformate vorgestellt. Darüber hinaus wird das Grid-Format thematisiert und wie man ein interaktives Canva-Bild im Kursraum einbindet und auf Inhalte verlinkt.</p>

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

<p>1.7</p>	<p>Matthias Goldschmidt – Die Testaktivität in Moodle mit Schulklassen nutzen – GS/SEK1</p> <p>Dieser Workshop beschäftigt sich mit Funktionen in Moodle, wie Testaktivität, Selbstkontrolle, Fragensammlung, unterschiedlichen Fragetypen, Fortschrittsliste, Badges und verlinkten Heftaufschriften direkt bei den Aufgaben.</p>	<p>2.7</p>	<p>Timo Münzing – Erstellung und Nutzung von Breakout-Räumen an einem Unterrichtsbeispiel – SAÜ</p> <p>Der Workshop startet mit einem kurzen Unterrichtsbeispiel, an dem die Breakout-Räume aus Schüler/-innensicht erlebt werden. Anschließend folgen die Erstellung und Betreuung aus Sicht der Referentinnen und Referenten. Abschluss findet der Workshop in einer Sammlung von Anwendungsmethoden, die in einer Diskussion gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf ihre sinnvollen Einsatzszenarien betrachtet werden.</p>
<p>1.8</p>	<p>Christian Mayr – Lernstände kontrollieren und differenzieren mit Moodle – SAÜ</p> <p>Mit Hilfe verschiedener Techniken können Sie als Lehrkraft den aktuellen Lernfortschritt von Schülerinnen und Schülern überprüfen und einsehen, wer welche Aktivitäten bereits aufgerufen und erledigt hat. Ebenso können Sie festlegen, wann digitale Übungen als bestanden oder nicht bestanden gewertet werden. Dies ist nicht nur hilfreich für Sie als Lehrkraft, um sich ein Bild vom individuellen Lernfortschritt der Schüler/-innen zu verschaffen. Sie können diese Informationen auch nutzen, um differenzierte und personalisierte Lernpfade zu entwickeln: Lassen Sie einen Hefteintrag erst nach erfolgreicher Übung freischalten, zeigen Sie zusätzliche Hilfestellungen beim Nicht-Bestehen einer Übung oder erzeugen Sie Badges als digitale Fleißkärtchen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.</p> <p>In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die oben genannten Szenarien mit Moodle umsetzen. Der Workshop richtet sich dabei an Lehrkräfte, die bereits grundlegende Erfahrungen mit Moodle gesammelt haben (z.B. Kurs anlegen, einzelne Aktivitäten anlegen, etc.).</p>	<p>2.8</p>	<p>Christian Mayr – Interaktive Lernmaterialien erstellen mit H5P in Moodle – SAÜ</p> <p>Innerhalb von Moodle lassen sich facettenreiche und sehr vielseitig einsetzbare, interaktive Lernmaterialien erstellen, die auf allen Gerätetypen und Display-Größen einsetzbar sind. Von einfachen Lückentexten bis hin zu interaktiven Schaubildern, Präsentationen und Videos lassen sich mit dem H5P-Plugin in Moodle interaktive Inhalte erstellen, die sich je nach didaktischer Zielsetzung zur Erarbeitung, Übung, Sicherung und Differenzierung eignen. In diesem Vortrag lernen die Teilnehmer/-innen die verschiedenen technischen Möglichkeiten und didaktischen Einsatzszenarios von H5P kennen. Neben der Erstellung erster eigener Inhalte erfahren Lehrkräfte auch, wie sie interaktive Lernmaterialien in Moodle zur Gestaltung differenzierter Lernpfade nutzen können.</p>
<p>1.9</p>	<p>Wolfgang Pflüger – Einfaches Wissensmanagement mit Moodle: Das Basis Schulportfolio BSP – GS/SEK1/SEK2</p> <p>Schulen können sich mit einem Schulportfolio ihr Wissensmanagement sehr erleichtern. Im Workshop stelle ich die seit Jahren bewährte Arbeitshilfe „Basis Schulportfolio“ (BSP) vor. Es handelt sich um eine Dokumentenstruktur, die auf dem Orientierungsrahmen basiert und damit auch möglichen Ansprüchen kommender Evaluationen und Inspektionen genügen wird. Wie alles in Moodle, ist sie kostenfrei, anpassbar, leicht zu bedienen und nun auch als freier Kursraum erhältlich (OER). Auf Wunsch erhalten Sie diesen Raum als Sicherungsdatei, mit der Sie direkt loslegen können. Gerne gebe ich auch Tipps, wie Sie den Prozess des Wissensmanagements an Ihrer Schule einfach und wirkungsvoll gestalten.</p>	<p>2.9</p>	<p>Barbara Köpf/Dagmar Schmidt – "HäWieWoWas?" - BigBlueButton in Moodle für Einsteiger – SAÜ</p> <p>Als Plugin in Moodle bietet BigBlueButton die Möglichkeit mit Schülerinnen und Schülern direkt in den Austausch zu treten. Dieses Online-Seminar gibt Ihnen einen knappen Einblick in das Tool und seine Verortung als Plugin in einem durch BelWü gehosteten Moodle. Gemeinsam gehen wir das Einbinden als Aktivität in Moodle, die Oberfläche und die Funktionen durch.</p>

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

1.10	Laura Abt – Selbstlernphasen in Moodle gestalten – SAÜ Im Workshop zeige ich, welche verschiedenen Möglichkeiten Moodle bietet Selbstlernphasen zu organisieren. Parallel dazu können die Teilnehmer/-innen diese gleich ausprobieren.	2.10	Christian Stumfol – Moodle modern und übersichtlich gestalten - Weg vom Einheitslook – GS/SEK1 Im Workshop wird anhand konkreter Beispiele gezeigt, wie ein „cleanes“ und übersichtliches Moodle aussehen kann. Es wird darauf eingegangen, wie es mithilfe des Textfelds möglich ist, die Startseite und jeden Kurs durch Grafiken, Links und eingebettete Medien aufzuwerten und strukturierter zu gestalten.
1.11	Sven Müller-Entenmann und Dr. Friedhelm Lott – Erste Schritte zur Planung, Durchführung und Auswertung von Online-Konferenzen mit BigBlueButton – SAÜ Die Teilnehmer/-innen dieses Workshops lernen, wie man BBB für Online-Konferenzen nutzen kann. Gleichzeitig werden Inhalte aus unserer Online-Fortbildung „Konferenzen und Sitzungen effizient planen, durchführen und auswerten“ vermittelt.	2.11	Sven Müller-Entenmann und Dr. Friedhelm Lott – Erste Schritte zur Planung, Durchführung und Auswertung von Online-Konferenzen mit BigBlueButton – SAÜ Die Teilnehmer/-innen dieses Workshops lernen, wie man BBB für Online-Konferenzen nutzen kann. Gleichzeitig werden Inhalte aus unserer Online-Fortbildung „Konferenzen und Sitzungen effizient planen, durchführen und auswerten“ vermittelt.
1.12	Christian Wettke – Kollaborative Möglichkeiten in Präsenz- und Online-Unterricht (und wie man sie in Moodle einbetten kann) – SAÜ Verschiedene, einfach zu erstellende, kollaborative Möglichkeiten und ihre Einbettung in bestehende Moodlekurse sollen in diesem Workshop aufgezeigt, thematisiert und diskutiert werden. Konkret werden die Fragen behandelt: Wie schaffe ich eine Basis für Kollaboration und Austausch? Wie halte ich meine Schüler/-innen in diesen Zeiten „bei der Stange“? Wie bekomme ich es hin, meine Schüler/-innen in Präsenz und daheim zu aktiven Lernenden zu machen?	2.12	Volker Kloss – Umsetzung von Online-Learning als praktisches Beispiel mit Moodle/BBB – SAÜ Ich zeige Ihnen gerne meinen Best Practice-Moodlekurs am Beispiel der Berufsschule Tischler/-in/Schreiner/-in. Welche Probleme sind aufgetreten und wie ist die Akzeptanz bei den Schülerinnen und Schülern in Bezug auf Online-Learning? Wie lief die praktische Umsetzung, während meine Klasse und ich 14 Tage in häuslicher Quarantäne waren? Wie beschule ich Schüler/-innen, die zur Corona-Risikogruppe gehören? Gerne teile ich meine Erfahrungen mit Ihren gemachten Erfahrungen.
1.13	Mareike Baumgärtner – Moodle anschaulich und schüler/-innenfreundlich gestalten - die Möglichkeiten des Textfeldes voll ausschöpfen – SAÜ Die Themen des Workshops sind: Ein Kursformat umstellen; Bilder, Symbole, Banner einfügen und eventuell eine Möglichkeit vorstellen, diese selbst zu zeichnen; Tabellen in Textfeldern; Zuordnungen durch Einrücken sichtbar machen und Aktivitäten wie zum Beispiel H5P, Padlet und Videos direkt einbetten.	2.13	Michael Simon – Online Unterrichten – asynchron: Lernplattform einsetzen – SAÜ In diesem Workshop geht es um den asynchronen Online-Unterricht und die Gestaltungsmöglichkeiten mithilfe der Lernplattform Moodle. Schwerpunkte sind die Umsetzung geeigneter Lehr- und Lernaktivitäten sowie die Kommunikation und Aktivierung der Lernenden.
1.14	Dunja Speckner – Moodlekurse lernförderlich strukturieren Teil 1 – SAÜ Zentrale Fragen dieses Workshops sind: Wie wird ein Moodlekurs aufgebaut? Wie legt man ihn an? Welche Struktur ist sinnvoll? Welche Kommunikationsmöglichkeiten gibt es?	2.14	Dunja Speckner – Moodlekurse lernförderlich strukturieren Teil 2 – SAÜ Zentrale Fragen des zweiten Teils sind: Wie legt man die Kommunikation an? Wie wird Peer-Feedback eingefügt? Welche Aufgabenstellungen sind sinnvoll und wie kann man alles korrigieren?

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

1.15	Tim Scherf – Moodle am SBBZ Lernen – Hauptstufe – SBBZ Wie funktioniert das Lernen mit Moodle an der Erich-Kästner-Schule in Gaggenau (SBBZ Lernen). Welche Stolpersteine gab es zu Beginn? Auf was haben wir geachtet? Wie kann man die Kurse einfach und übersichtlich gestalten? Viele Fragen und einige Antworten.	2.15	Tim Scherf – Moodle am SBBZ Lernen – Hauptstufe – SBBZ Wie funktioniert das Lernen mit Moodle an der Erich-Kästner-Schule in Gaggenau (SBBZ Lernen). Welche Stolpersteine gab es zu Beginn? Auf was haben wir geachtet? Wie kann man die Kurse einfach und übersichtlich gestalten? Viele Fragen und einige Antworten.
1.22	Christian Kramer – Grundlagen von Moodle kennen lernen – SEK1 Moodle hat viele Möglichkeiten einen modernen Unterricht zu unterstützen. In meinem Kurs werde ich den Schwerpunkt auf die Kurserstellung und die Strukturierung legen. Ich werde einige fächerübergreifende Funktionen vorstellen, die ich selbst in meinen Kursen verwendet habe.	2.22	Sandra Tell – Kollaborative Online-Tools (nicht nur) als Ergänzung für die Arbeit mit Moodle – SAÜ Wie kann man (mit Moodle als Ausgangsbasis oder auch als Einzelbausteine für einen individuellen digitalen Werkzeugkoffer) Materialien und Links interaktiv teilen, Online-Tools spontan zum Austausch nutzen, gemeinsam an Texten und Dokumenten arbeiten, kreativ sein, Gedanken visualisieren und Wissen strukturieren? Wie kann man auch Quizzes, Lernspiele nicht nur nutzen, sondern von Schülerinnen und Schülern erstellen lassen? Es gibt viel zu entdecken.
1.16	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der Grundschule – GS (Florian Dietsche) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.	2.16	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der Grundschule – GS (Florian Dietsche) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.
1.17	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der SEK1 und SEK2– SEK1/SEK2 (Jan Schwamm) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.	2.17	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der SEK1 und SEK2– SEK1/SEK2 (Jan Schwamm) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

1.18	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der Beruflichen Schule – BS (Magnus Sauerborn) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.	2.18	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der Beruflichen Schule – BS (Magnus Sauerborn) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.
1.19	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle im SBBZ – SBBZ (Simone Dietsche) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.	2.19	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle im SBBZ – SBBZ (Simone Dietsche) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.
1.20	Lorraine Rastätter – „Fit im Homeoffice“ Gesundheit am Arbeitsplatz und Übungen Dieser Workshop zeigt auf, wie man einen bewegenden Ausgleich schaffen kann – vom ergonomisch optimalen Arbeitsplatz über die gesunde Sitzhaltung bis hin zu Übungsreihen. Dazu liefert er eine Fülle an Informationen, damit Sie fit und beschwerdefrei werden und bleiben. Das Ganze ist garantiert alltagstauglich. Seien Sie dabei.	2.20	Lorraine Rastätter – Stretch und Relax (Übungen für Zwischendurch für die Lehrer/-innengesundheit) In diesem Workshop werden die Gelenke mobilisiert und die Muskulatur gelockert. Dehnübungen schaffen Beweglichkeit und Flexibilität für den ganzen Körper. Um ein gutes Mitnahmeergebnis zu erreichen, ist eine bequeme Kleidung und eine aktive Beteiligung beim Workshop zu empfehlen. Über raffinierte Abläufe mit Cooldowns wird eine steigende Leistungsfähigkeit angestrebt und die Konzentrationsfähigkeit angeregt. Es kommt Freude auf.
1.21	Individuelle Sprechstunde – Fragen rund um Moodle (Sandra Roos) Bei speziellen Fragen zur Plattform können Sie sich in der Sprechstunde an unsere Expertinnen und Experten wenden.	2.21	Individuelle Sprechstunde – Fragen rund um Moodle (Wolfgang Pflüger) Bei speziellen Fragen zur Plattform können Sie sich in der Sprechstunde an unsere Expertinnen und Experten wenden.

Achtung: der nächsten Seite geht es zum Nachmittagsprogramm!

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

Workshoprunde 3 und 4 (nachmittags)			
Workshoprunde 3 (14:45-15:45 Uhr)		Workshoprunde 4 (16:00-17:00 Uhr)	
Nr.	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart	Nr.	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart
3.1	Stefan Fassnacht – Erste Schritte in Moodle für Lehrer/-innen – alle Moodle ist eine wunderbare Plattform, die viele Möglichkeiten der Gestaltung von Lernwegen bietet. Für Neuanfänger/-innen wirkt sie am Anfang aber auch sehr überfordernd. Dieser Workshop hat zum Ziel, Berührungspunkte mit Moodle abzubauen und Einsatzmöglichkeiten von Moodle zu zeigen, die ohne großen Aufwand umsetzbar sind. Es wird kein Vorwissen benötigt.	4.1	Sebastian Eisele – Moodle für Admins – SAÜ Hier wird es um die Grundlagen der Administration gehen. Wir sprechen unter anderem über Layout, Nutzerverwaltung und Kursverwaltung.
3.2	Julian Ruckdäschel – Interaktive Bücher mit H5P – SAÜ H5P ist eine freie Software, mit der sehr einfach vielfältige, interaktive Lernumgebungen (Videos mit Quizen, Bilder zum Anklicken, Lückentexte etc.) geschaffen werden können. Mit der neuen Funktion "Interactive Book" können komplette Unterrichtseinheiten erstellt und gesammelt zur Verfügung gestellt werden. Dies ist optimal für den Heimunterricht und fördert so das selbstständige Lernen, in dem die Schüler/-innen sofortiges Feedback erhalten. Einmal erstellt, haben Lehrer/-innen somit eine große Zeitersparnis.	4.2	Julian Ruckdäschel – H5P in Schüler/-innenhand – Vom Smombie zum Digital – SEK1/SEK2/BS Nicht nur Lehrer/-innen können H5P erstellen. Dadurch, dass die digitalen Übungen leicht getauscht, verbessert und zur Verfügung gestellt werden können, bietet die Software H5P ideale Voraussetzungen, um kooperatives und kreatives Arbeiten der Schüler/-innen zu unterstützen. Mit einfachen Einstiegsprodukten wie Accordion, Multiple Choice und ähnlichem werden anfängliche Hemmungen abgebaut. Sie erfahren so, wie der Rahmen für diese Unterrichtsorganisation aussieht und die Schüler/-innen vom Smombie zum Digital werden.
3.3	Monika Müller-Rettenberger – Zeitökonomischer Einsatz von Moodle – SAÜ Der Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie Moodle das außerschulische Arbeiten erleichtern kann: Dazu gehören Möglichkeiten der Kommunikation (Nachrichten/ Chat/ Forum), Aufgabe und Onlinekorrektur, das Einbinden externer Medien, Learning Apps, Quizlet, vorhandene Moodlekurse finden, sichern und wiederherstellen.	4.3	Monika Müller-Rettenberger – Moodlekurse – Praxisbeispiele aus dem Alltag – SEK1/SEK2 Anhand von konkreten Moodlekursen werden Aufbau und Gestaltung besprochen und auf Wunsch gezeigt, wie diese erstellt wurden. Beispiele wird es hierbei aus BMB und Deutsch Sek1 sowie gegebenenfalls aus Geschichte geben.
3.4	Nicole Marchetti – Mein virtueller Lerngruppenraum / Fachraum mit H5P – GS/SEK1 Der Workshop zeigt, wie man mit Hilfe eines Designprogramms (Canva / Power Point) und H5P ein virtuelles Klassenzimmer, einen virtuellen Lerngruppenraum oder Fachraum einrichtet und wie man weitere Aktivitäten in Moodle (zum Beispiel Kalender und Datenbank) gewinnbringend einbindet.	4.4	Nicole Marchetti – Forum und Textfeld – vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Moodle-Einsteiger/-innen – SEK1 Das Textfeld, beziehungsweise der Texteditor bieten vielfältige Möglichkeiten, die man in den Unterricht integrieren kann: Sprachaufnahmen, Videoaufnahmen, Links und Texte. Das Forum bietet die Möglichkeit, sich gegenseitig Rückmeldung zu geben und Fragen zu stellen.
3.5	Miriam Fehmann – Regeln in Videokonferenzen – SAÜ Videountericht bedarf neuer Formate und Rahmenbedingungen, in denen sich die Lehrperson und Schüler/-innen begegnen und den Lernprozess gestalten können. Welche Regeln sind dabei zu	4.5	Barbara Köpf/Dagmar Schmidt – Moodle gestalten für die Grundschule – GS Das Lernmanagementsystem Moodle bietet viele Möglichkeiten – für Grundschüler/-innen kann diese Vielfalt schnell zu viel werden. Im Online-Seminar gehen wir mit Ihnen gemeinsam die ersten Schritte mit einer

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

	beachten? Wie kann man diese thematisieren und erarbeiten?		Grundschulklasse in Moodle: von Kursen, Fächern, dem Hinzufügen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern und der Freigabe der Bereiche für Schüler/-innen. Darüber hinaus sprechen wir über die folgenden Fragen: Wie kann man einen Moodlekurs für Grundschüler/-innen übersichtlich anlegen? Welche Möglichkeiten bestehen in Moodle auch mit wenig technischer Ausstattung und Schreibaufwand Aufgaben zu erfüllen?
3.6	Christian Rösner – So erstellen Sie einen Lernkurs mit Moodle! Informieren und interagieren mit Arbeitsmaterialien und Aktivitäten auf Moodle! – GS/SEK1/SAÜ Der Workshop bietet Ideen und Einsatzmöglichkeiten für Arbeitsmaterialien und Aktivitäten. So zum Beispiel das Informieren mit dem Multitool Textfeld, das Interagieren mit den Aktivitäten wie Journal, Forum, Studierendenordner, Aufgabe, Feedback und vielem mehr.	4.6	Christian Rösner – Digitale Inhalte interaktiv und passgenau gestalten! So erstellen Sie Lernkurse mit H5P-Aktivitäten! – GS/SEK1 Der Workshop zeigt Ihnen, wie Sie Lückentexte, Suchworträtsel, Drag and Drop -Aktivitäten, interaktive Videos, Online-Diktate und vieles mehr erstellen, um Ihren Schülerinnen und Schülern passgenau und schnell erstellte, interaktive Unterrichtsinhalte zur Verfügung stellen zu können.
3.7	Alexander Weller – Geogebra in Moodle – SEK1 Das Plugin GeoGebra kann Geometrie in Moodle direkt erlebbar machen. Wie GeoGebra in Moodle eingebunden wird und welche Möglichkeiten sich ergeben, soll in diesem Praxis-Workshop aufgezeigt werden.	4.7	Constanze Lotter – Learning Apps in Moodle integrieren – SAÜ Im Workshop wird eine Auswahl an interaktiven Lernbausteinen vorgestellt, wie Zuordnungsübungen oder Multiple-Choice-Tests, und erklärt, wie diese überarbeitet und in Moodle genutzt werden können. Das Einbetten der Online-Übungen als scorm oder per iframe bietet viele Vorteile und macht Lust auf Lernen.
3.8	Christian Mayr – Aufgaben stellen, einsammeln und Feedback geben mit Moodle – SAÜ Die Aktivität „Aufgabe“ lässt sich sehr flexibel einsetzen, um Schülerinnen und Schülern Aufgaben zu stellen und Arbeitsergebnisse zentral einzusammeln. In diesem Workshop erfahren Lehrkräfte, wie sie Aufgaben inklusive benötigter Zusatzmaterialien bereitstellen, einsammeln und Feedback geben können. Dabei wird auch gezeigt, wie man gesprochene Arbeitsaufträge und Audiofeedback gibt, welche Methoden sich zur effektiven Korrektur von Abgaben eignen und womit man die Arbeit mit der Aktivität reibungslos gestalten kann.	4.8	Christian Mayr – Moodlekursgestaltung für Fortgeschrittene: Farbige Kästen & Buttons, ausklappbare Informationen, Icons und mehr – SAÜ Manchmal reichen die Gestaltungsmöglichkeiten, die mit dem Moodle-integrierten Texteditor einhergehen, einfach nicht aus, um individuelle und lernförderliche Moodlekurse zu gestalten. Dabei steht Ihnen im Grunde eine ganze Welt von Gestaltungsmöglichkeiten offen, sobald Sie ein paar Grundkenntnisse in HTML als technische Grundlage der Oberfläche in Moodle beherrschen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie direkt in der Oberfläche des Programms eine ganze Reihe von Gestaltungsmöglichkeiten nutzen können: Erzeugen Sie farbige Kästen, um etwa wichtige Informationen hervorzuheben oder Arbeitsaufträge stringent überall in gleicher Form darzustellen. Nutzen Sie wiederkehrende Icons für ein lernförderliches Instruktionsdesign und erzeugen Sie Buttons, mit denen sie weitere Inhalte bei Bedarf aus- und einklappbar machen. Dies ist hilfreich, um etwa mit Tipps, Zwischenergebnissen und ähnlichem differenziertes Lernmaterial bereitzustellen. Für diesen Workshop benötigen Sie keine HTML-Grundkenntnisse. Wir beginnen bei null und lernen exemplarisch mit fertig übernehmbaren Beispielen.

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

<p>3.9</p>	<p>Uwe Geisler – Die Sicht der anderen Seite – (überraschende) Ergebnisse einer großen Elternbefragung zur Digitalisierung und den Erfahrungen während der Schulschließungen im Frühjahr 2020 – SAÜ</p> <p>Knapp 4.000 Eltern aus Rheinland-Pfalz haben an der Befragung teilgenommen, die damit 1. für die online erreichbaren Eltern repräsentativ sein dürfte und 2. deren Ergebnisse vermutlich auf andere Bundesländer übertragen werden können.</p> <p>Die wichtigsten Ergebnisse der Studie:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 80,5% der Eltern sagen, Ihr Kind erhalte "zu wenig" oder "deutlich zu wenig" Informatikunterricht. 2. Eignung verschiedener Endgeräte für den Fernunterricht (ausdrücklich wurde gefordert: bitte nur die Geräte bewerten, die Ihr Kind tatsächlich verwendet hat): 55,5% bewerten Laptop/Notebook besser als Tablet, 5,6% bewerten Tablet besser als Laptop/Notebook. <p>Aufgrund dieser – dem derzeitigen Beschaffungstrend entgegenlaufenden – Ergebnisse wurden im Rahmen einer Literaturrecherche weitere (internationale) Studien zu Rate gezogen. Auch hier das überraschende Ergebnis: das Tablet wird eher als Zweitgerät verwendet. Insofern wären die derzeitigen Ausstattungsprogramme sozial selektiv.</p>	<p>4.9</p>	<p>Daniel Münch, Dr. Carina Wichert – Möglichkeiten Lernzirkel/Stationenlernen/Lerntheiken in Moodle anhand von konkreten Beispielen umsetzen – SEK2/BS</p> <p>Im Workshop werden Gestaltungselemente für die genannten Methoden in Moodle dargestellt und deren pädagogischer und didaktischer Einsatz erläutert.</p>
<p>3.10</p>	<p>Karolina Prinz – Und Äktschen – raus aus der Konsumhaltung, rein in die aktive Beteiligung! Wie kann ich meine Teilnehmer/-innen (KuK/SuS) in digitalen Formaten zum Mittun aktivieren? – SAÜ</p> <p>Es werden kleine und große Methoden vorgestellt, die den Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schülern helfen, bei der Stange zu bleiben, Spaß zu haben, aktiv zu werden und sich einzubringen – und das in einer digitalen Umgebung, aber abseits von den üblichen Lernsettings, Unterrichtsinhalten und Aktivitäten in Moodle.</p>	<p>4.10</p>	<p>Karolina Prinz – Und Äktschen – raus aus der Konsumhaltung, rein in die aktive Beteiligung! Wie kann ich meine Teilnehmer/-innen (KuK/SuS) in digitalen Formaten zum Mittun aktivieren? – SAÜ</p> <p>Es werden kleine und große Methoden vorgestellt, die den Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schülern helfen, bei der Stange zu bleiben, Spaß zu haben, aktiv zu werden und sich einzubringen – und das in einer digitalen Umgebung, aber abseits von den üblichen Lernsettings, Unterrichtsinhalten und Aktivitäten in Moodle.</p>
<p>3.11</p>	<p>Torsten Traub – Moodle reduced – Einfaches Moodle für Einsteiger/-innen – GS/SEK1</p> <p>Hier wird gezeigt, wie man als Administrator Moodle deutlich reduzieren und vereinfachen kann. Als Ziel steht ein schlankes, einfaches Moodle mit wenigen wesentlichen Funktionen.</p>	<p>4.11</p>	<p>Torsten Traub – Kollaborativ Wissen erarbeiten mit dem Glossar-Werkzeug – SEK1/Sek2/BS</p> <p>Das Glossarwerkzeug ermöglicht es, in einem Kurs ein gemeinsames Nachschlagewerk zu erstellen. Wir schauen uns die Grundfunktionen an und besprechen unterrichtliche Einsatzszenarien.</p>
<p>12</p>	<p>3.12 – Christian Weismann – Aufgaben stellen und Feedback geben in Moodle – SAÜ</p> <p>Viele Wege führen zur Aufgabe! Hier lernen Sie unterschiedliche Aufgabenformate und Module kennen, um in Moodle Aufgaben zu stellen und abwechslungsreich Feedback zu geben.</p>	<p>4.12</p>	<p>Christian Stumfol – Moodle modern und übersichtlich gestalten – weg vom Einheitslook – GS/SEK1</p> <p>Im Workshop wird anhand konkreter Beispiele gezeigt, wie ein „cleanes“ und übersichtliches Moodle aussehen kann. Es wird darauf eingegangen, wie es mithilfe des „Textfelds“ möglich ist, die Startseite und jeden Kurs durch Grafiken,</p>

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

			Links und eingebettete Medien aufzuwerten und strukturierter zu gestalten.
3.13	Sebastian Eisele – Organisation in einem Moodlekurs – SAÜ In diesem Workshop geht es um die Möglichkeiten der Kursorganisation in Moodle, speziell um: Kurslayout – verschiedene Optionen der übersichtlichen Kursgestaltung, Fortschrittsliste – Übersicht über Schüler/-innenaktivitäten, Gruppen & Voraussetzungen – bestimmte Schüler/-innen sehen nur bestimmte Inhalte, Badges (Abzeichen) für Aktivitätsabschlüsse – Belohnungssystem, Notenverwaltung in Moodle – volle Transparenz	4.13	Sandra Roos – Gruppen(teilung) im Moodlekurs einrichten und managen – BS/SAÜ In einem Moodlekurs können wir Schüler/-innengruppen bilden, beispielsweise für heterogene Schüler/-innengruppen, im Teamteaching, in der Klassenteilung, in verschiedenen Klassen mit gleichem Unterricht/Themen und ähnlichem. In hektischen Zeiten können wir mit Gruppen wertvolle Arbeitszeit einsparen ohne redundante Kurse/Inhalte anlegen zu müssen und trotzdem den Überblick behalten. Verschiedene Inhalte können unterschiedlichen Gruppen zur Verfügung gestellt, Aufgaben bewertet werden und vieles mehr.
3.14	Bernd Thoma /Patrick Hewel – eduBreakout „Harry Potter“ in Moodle – SAÜ Der Workshop behandelt ein Beispiel für das Umsetzen eines eduBreakouts in Moodle zum Thema „Harry Potter“ (u.a. das Einbetten von externen Webseiten).	4.14	Bernd Thoma /Patrick Hewel – eduBreakout „Harry Potter“ in Moodle – SAÜ Der Workshop behandelt ein Beispiel für das Umsetzen eines eduBreakouts in Moodle zum Thema „Harry Potter“ (u.a. das Einbetten von externen Webseiten).
3.15	Barbara Köpf/Dagmar Schmidt – Und jetzt? Methodisch-didaktisches Arbeiten in Videokonferenzen – SAÜ Didaktik und Videokonferenz – wie geht das zusammen? In diesem Workshop sprechen wir über die grundlegenden Gestaltungsmöglichkeiten von Unterricht in einer Videokonferenz und erproben gemeinsam klassische Methoden in der Übertragung in den virtuellen Raum BigBlueButton.	4.15	Stefan Köhnlein – Tests in Moodle – Kontrolle des Lernfortschritts im Fernunterricht – GS/SEK1 Sie lernen die Aktivität Test in Moodle kennen. Anhand von Beispielen wird die Erstellung und Auswertung erklärt.
3.16	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der Grundschule – GS (Florian Dietsche) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.	4.16	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der Grundschule – GS (Florian Dietsche) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.
3.17	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der SEK1 und SEK2– SEK1/SEK2 (Jan Schwamm) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop	4.17	Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der SEK1 und SEK2– SEK1/SEK2 (Jan Schwamm) Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen

Programm 1. Moodletag – 11.12.20

	<p>fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.</p>		<p>andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.</p>
3.18	<p>Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der Beruflichen Schule – BS (Magnus Sauerborn)</p> <p>Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.</p>	4.18	<p>Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle in der Beruflichen Schule – BS (Magnus Sauerborn)</p> <p>Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.</p>
3.19	<p>Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle im SBBZ – SBBZ (Mathias Bader)</p> <p>Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.</p>	4.19	<p>Austausch- und Kommunikationsraum – Moodle im SBBZ – SBBZ (Mathias Bader)</p> <p>Sie möchten sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schulart austauschen und ein vielleicht begonnenes Gespräch aus einem Workshop fortführen? Sie wollen andere kennenlernen und sich vernetzen, um über den Moodletag hinaus Unterstützung zu bekommen? Sie haben Unterrichtsideen und möchten zur Diskussion stellen, wie sie diese in Moodle umsetzen? Dann sind Sie hier richtig. Unsere Moderation wird Ihren Austausch begleiten.</p>
3.20	<p>Lorraine Rastätter – „Fit im Homeoffice“ Gesundheit am Arbeitsplatz und Übungen</p> <p>Dieser Workshop zeigt auf, wie man einen bewegenden Ausgleich schaffen kann – vom ergonomisch optimalen Arbeitsplatz über die gesunde Sitzhaltung bis hin zu Übungsreihen. Dazu liefert er eine Fülle an Informationen, damit Sie fit und beschwerdefrei werden und bleiben. Das Ganze ist garantiert alltagstauglich. Seien Sie dabei.</p>	4.20	<p>Lorraine Rastätter – Stretch und Relax (Übungen für Zwischendurch für die Lehrer/-innengesundheit)</p> <p>In diesem Workshop werden die Gelenke mobilisiert und die Muskulatur gelockert. Dehnübungen schaffen Beweglichkeit und Flexibilität für den ganzen Körper. Um ein gutes Mitnahmeergebnis zu erreichen, ist eine bequeme Kleidung und eine aktive Beteiligung beim Workshop zu empfehlen. Über raffinierte Abläufe mit Cooldowns wird eine steigende Leistungsfähigkeit angestrebt und die Konzentrationsfähigkeit angeregt. Es kommt Freude auf.</p>
3.21	<p>Individuelle Sprechstunde – Fragen rund um Moodle (Matthias Goldschmidt)</p> <p>Bei speziellen Fragen zur Plattform können Sie sich in der Sprechstunde an unsere Expertinnen und Experten wenden.</p>	4.21	<p>Individuelle Sprechstunde – Fragen rund um Moodle (Stefan Fassnacht)</p> <p>Bei speziellen Fragen zur Plattform können Sie sich in der Sprechstunde an unsere Expertinnen und Experten wenden.</p>